



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5204-012

GISPADID: 2002640

Objektbezeichnung:

Ehemalige Steinbrueche noerdlich Schlagstein

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Kreuzau

Digitalisierte Fläche (ha):

0,40

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Am noerdlichen Ortsrand von Schlagstein befindet sich ein aufgelassener Steinbruch innerhalb der Heimbach-Schichten (palaeozoisches Grund- bzw. Faltengebirge).

Der alte Bruch weist Abbauwaende bis 14m Hoehe auf. Hier sind gruenliche, teilweise rotfleckige Sandsteine mit eingeschalteten quarzitischen Siltsteinen sowie graublau siltige Tonschiefer aufgeschlossen. Die Sandsteinbaenke zeigen mitunter flache Schraegschichtungsblaetter.

Neben Schieferung (bei den feinerklastischen Gesteinen) und Klueftung (teilweise auch Kluftausfuellungen aus weissen Derbyquarzen in Aderform) finden sich gelegentlich auch Harnische auf den Schichtflaechen. Die Schichten fallen steil ein.

Auf Schichtflaechen sowie an Kluftflaechen zeigt sich eine deutliche Rotfaerbung. Diese Verfaerbung stellt eine Verwitterungsbildung auf der alten Landoberflaechen zur Zechstein- bzw. fruehen Buntsandstein-Zeit dar.

Der Steinbruch liegt im Ausstrichbereich der unterdevonen Heimbach-Schichten, diese vertreten das obere Siegen und das untere Ems.

Schutzziel:

guter Aufschluss innerhalb der Heimbacher Schichten mit Zeugnissen (Rotfaerbung) von Verwitterungsbildungen der permisch-fruehtriassischen Landoberflaechen

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Buntsandstein

Zechstein

Emsium



Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Tektonik
Teildisziplin Geochemie
Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Teildisziplin Tektonik
klastische Gesteine
Sedimentäre Texturen
Flachmeer-Fazies
Schichtneigung
Kluftminerale
Harnisch
Verwitterungserscheinungen
Hangschuttbildungen
Hakenschlagen
künstlicher Aufschluss
Sandsteinbruch
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden
Sedimentgestein
Klüftung
Schieferung
Gefüge

Umfeld:

Grünland
Siedlung
Wald

Gefährdung:

Übergrünung
Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustands

Naturräumliche Zuordnung:

275 – Mechernicher Voreifel

Höhe über NN:

min. 183 m, max. 183 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5204-012

Objektbezeichnung:

Ehemalige Steinbrueche noerdlich Schlagstein

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Kreuzau

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,40

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5204, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2532456 / H: 5621185

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.5.2105
